

Die Zukunft der Hausärztin oder des Hausarztes im Versorgungssystem - Gatekeeper, Familiendoktor oder Landarzt?

Dr.med. Roswitha Antz, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Köln

Die Zukunft der Hausärztinnen und Hausärzte

- Hausarztmedizin primärärztliche Gesundheitsversorgung
- Veränderung des Krankheitspanoramas: Von akut zu chronisch: Chronic Care Modell, Edward Wagner, Seattle
- Nicht übertragbare v.a. chronische Krankheiten 2030 für rund 4/5 der Krankheitslast und Todesfälle verantwortlich
- Daher Umdenken im der Gesundheitsversorgung:
Mehr Koordination, mehr Kooperation mit nichtärztlichen Gesundheitsberufen, v.a. Pflege (Sachverständigenrat 2007)
- Patienten brauchen mehr Begleitung und Organisation ihrer Behandlungsabläufe

Die Zukunft der Hausärztinnen und Hausärzte

- Aktive und informierte Patienten als Hauptpersonen in den Mittelpunkt setzen
- Abgestimmte Behandlung im Rahmen interdisziplinärer Teams von Leistungserbringern
- Hausarztmedizin als Gatekeeper, als Institution für Effizienzoptimierung, als Ausgangsebene für Integration und Kooperation („Lotse“), als Ort für Gesundheitsförderung und Prävention
- Ort der Weichenstellung für die Inanspruchnahme, obligatorische Hausarztmodelle als Signal für die Akzeptanz dieser Rolle

Die Zukunft der Hausärztinnen und Hausärzte

- Wo muss die Hausarztmedizin besser werden?
 - nicht Leitlinien mit Einzelinformationen, sondern besseres Wissen für die gesamten Behandlungsabläufe
 - Quellen der Information auf firmen- und interessensabhängige Inhalte prüfen – im Alltag nicht immer einfach
 - Verbindung von wissenschaftlichen Informationen und praktischen, patientengerechten Konsequenzen
 - Versorgungsaspekte und soziale Funktion verbessern
- Stärker den ökonomischen und sozialen Nutzen der Hausarztmedizin herausstellen
- Kein Zweifel an meiner und Ihrer zukünftigen Perspektive